

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Rezeptsammlung - Cod. St. Blasien 110

[Deutschland], [18. Jahrh.]

Human-und veterinärmedizinische Rezepte (lat. und deutsch),
Schwerpunkt Roßarzneien

[urn:nbn:de:bsz:31-55225](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-55225)

Chare Lector, pagelas
istas caute per volvas,
et quid quid hyperstitionum
repereris, nec facias, nec
alijs faciendum tradas.

45

Faba Serenda cum Rana
in Causa et Veterascat in d. s.
Mittit Rind.

R. pro Memoria auenda Trago-
lin et os cervi, pulveriza et
sup apum panem comede.

De Graften in Geminis hab
is greditur die .5. Novilunij:
item et Vitium.

De radice Bertrami mastiatâ
gingivam affectam egregiè fri-
cape, fistit adu. Item Graup.

R. Graft oil: fua malè sanos
Odentis audacter et gingivam,
mactat vermes et humorem
peccantem expellit.

R. Luffen Graupen, pulveri:
za et misce cum Rosin und Öl
et inurge dia Lora, que vorax
vermiculus aradit, calamo galei:
no. Sanabit.

Arsmira in

57

Pro Equo vel per medium annum
jam caro, aut brevi excoando,
mo pupilla nondum fit emortua.
Quibus diebus Vinum non nisi blatt
(: nigra sunt guttura :) Vinum palbige
in vinum Raubra Radra, ad Vinum
appende per .g. dies Equo: quibus
elapsis ead. hora deponere qua
appendisti: posthaec non excecabi-
tur amplius.

Ut Equo & defluenter pili
renascentur.
Lacta .j. animal urinam innoentis
pueri vel puelle atq; id quidem
aurati: cum ~~et~~ velastiore
arvinam indifferenti: brevi suc-
= crescent pili.

Saltem sua Resorimen
R: granis Rubifolida Cora: Cran:
O: Indum: Rothbragg Resmalz:
Indum Indiffa Vinum; Infus alibi
in vinum plantum Indum Indiffa
Rindlet, per .g. in gutta Resorim:
= Saltem.

Egregium Remedium pro Equis
Bovibus, suibus, quando
Laborant Cuffis, Pulmonibus,
Hepate.

verte

℞: Finckswurm von mira erusen,
der noch nicht ist: Thüchlein raut,
und weißelbentzen und Läder von
einem alten Weis. Gut adth zu:
puren in einem ungelösten garten
der noch heiß ist, und stell den garten
in einem basketen von die brodt
basket rül lößigleß: post eum
omnia ceni arida, velouter in:
pone in mortarium, funde in pul:
verem: tum laboranti animali
addito sale de redito (Siplaud)
aylica: revirescent hepar
et Galmo si vel adnuis magni:
tudinem tantum respiterit sanum
frustulum. Id a. aliquot dies
repetes mane, et vesperi de re:
medio infundendo.

Urino promotio in adulto
et infante probatissima,
ut et sedium.

℞: Des grüßten Baum oß per
diem ad tria Cochliaria in
6. viibus.

℞o Cuspi

℞: Finckswurm mit Pflig,
in hoc ein ½ Quintlein Jambon

Andrius

6
und mildernig Muskatniß: Vesere
ante cubitum uno traicu ebibe.
et sic. 2. aut. 3. repete, diluet.

Item pro homine: Camuöl mit
Süsser aus Colon-Palsthamiß,
und das gäulet darmit 6. krüfen:
ist sehr gut.

Item die Blümen von Kamel:
zu setzen und darmit das
gäulet zu waschen.

Pro Capite ex nimio malo
humore obturato.

Bibe vel parum Anisidunst
-pulv et impone capiti coronam
ex parvis Camuölen factam.

Item: aucto, Saleg's per-
-mixto manus pedesq' frica.

Item: Insanitz insidunst 3. horis
vino impositam an somnum
bibito, mane in lecto caput
eod. lavato.

Bili defluentes ut
crescant.

Wasse das gäulet mit dem
und Trabwurzeln beide in
mit Laugen gesetzt.

ut Bilinigi

Ut Cili Negrifiant.

℞. salin ad saltu Nou fimm
Galdis, guttur = und garst =
= smalt mit halb p. thil gönnig
temperat und kiffirt: de in
caput eostica.

℞. Venam Grocum in wasser
gesotten und danit abhaubt
grwasen.

℞. Pro Rustri humana.

Rustat nist in wim gesotten;
grastig frid und kinnislar =
= undt gemist und getrimdten.

℞. Venere et mare frid lindt
masticato: valde conduens est.

℞. Dosten in wim gesotten
und darab getrimdten, Aristidat
den gilden.

℞. Coler in morbo Calido.

Frud et ro/marin in wasser
gesotten und getrimdten.

Phlebotomo quid arte fauen =
= dum.

℞. cupis venam iudi, so frid
in drittem Mund galgaf: gal =
= ganum:) und flucht ob mit dem
flaiffe in duf: das Befalt das
gultblut,

7
gilt blüth, und das böß giff
von dir.

Die Kräutten zu trincken in Bad.
Bethoniu, Ciberniden: Ginst-
rinden: Kalmus: Kräutten: Kal-
-brunn: und ~~die~~ Radichel Blätter
das purgirt den magen: und
hardt abt glidit.

Balnea.

In nullo Ligno Calido: Sc. Leone
Geminio: Virgine: Capricorno.
Seder lavato Lepius calida: id
oculis et capiti conducit: Caput
marajeicenis indies lava: nec
frigida nec nimium bibe frigidam;
membra n. elumbat.

Stomachus
Muscabiss in Wasser trinkt
purgat stomachum.

Os Fetero.
Zu trinken, und trinkt den ge-
-schmack in dem Mund.
Zu trinken, macht das blüth
und lindert das böß.
Rosmarin trinkt: und blüth
in dem geschmack, und das abt geschmack
das an. O. Rindgeschmack, füllt
das geschmack in dem magen.

häßelbäume in Wein und Pfeffer ge-
setzt, darab getrunken, vertreibt
den Stein der Lungen, und auch den
Grüßten.

Christdorn in Wasser gesetzt, hernach
in Wein gelegt und darab getrunken
vertreibt das Linderort Fieber dem
gesprochenen Magen, und ist auch
güthlich für die Lungen, ad Kälte etc.

Ein d. Kraut durch ein Gefäß gemacht,
vertreibt die geschwollene und Fieber
aus den Lungen, ad die Mittel- Linderen von
der Brust in Wasser gesetzt und
darab getrunken, reinigt den
Magen.

Wildekraut, f. m. f. l. und d. f. l. =
= Holz in Wasser gesetzt, und dar-
= ab getrunken, reinigt den Mag-
= ist auch güthlich der Lungen etc.

Ein Kraut als ein Baum
für die Lungen angesetzt
= reigt.

Lungenkraut: Von f. und f. d. f. l. =
= Soldatkräutern: geschülft Linderen:
mit wenig Zunder warmgetrunken und dar-
= ab getrunken. so hilft.

Ein Kraut oder
Schweißbad, von Fines

Herz reinigt

Herren reiniget od gar Her =
 = laubest wird, wie finem zu -
 = Reien und zu helfen seij:

h a.

Balnearum preparas vide, vide ut . N: hoc videretur super
 nemo sit domi aut interveniat qui = stitiosum.
 te ppea inlameh: aliad non proderit:
 Jo: Sulphors, Sofflein: Drottinglin:
 Coligin: Hofmarin: Pirimbors: Mäg:
 = ran: Gabre Disstela: hnd Blümen:
 gronich Salz: Lwinstrin: und doston:
 Es ist die Reue, so wird fin Gaudtloch zu =
 = pmen in fin Reue mit Wasser: und
 Es ist auch ein Buchsin mit Weyßwasser
 darau, und laßt es halb ein sitzen;
 man sitz es ab zu und laßt die
 Lauge darvon gessen: Es ist der Krau:
 = Reue darvon und laßt es mit dem
 hoch geauß: und nimt .3. uelst =
 = sein auß dem fließenden Wasser
 die gantzlein haben, leg die in
 ein, so die glühenet werden; und
 wan das Bad anfangt halt werden,
 so sitz ein Reue nach dem andern
 darvon: Es ist auch ein Reue .9. Tag
 darvon Baden: nach dem .9. Tag
 so sitz es abt mit ein and in ein fließ =
 = end Wasser, was die antwort fin Reue
 ad fin Bad gebrauchet ist: Si necdum
 annus effluxit aegritudinis te i me affi:

=cientis, certo reso vale fieri.

Fumus pro Veneficatio.

R. gant ruben: aquam benedictam
et Balsam: videri tibi in Super:
aquâ: impone membro affecto: etiam
demonos expellit in fidem veram
habentibus.

Alius: ubi suspicaris Vene-
= ficiu.

R. In hys Indit: Vntb = und
= bingeln: und hysteln dazgen
= 3. Wörlin: ego credo de. 3. pos =
= Fibus 3. fraspela: und in asp =
= lann nintn altn gästen, und
3. fin glüsch dasin: (da sindt:)
und 3. abrid nasinaudts räusch,
In Asp fin grüschig d'issel gnomon
und rief: (den drauchten:) g'stalt
dasin videren legen und woff spösch:
wan d' d' 3. abrid b'saüsch
s'p, asp lann am 4. Morgen
nim altd waf d'inn räusch g'bsaüsch
und w'ist d' p'ualt dem gästen in
flit rind waffts. Ad fumum
a. adhibebis etiam benedicten:
= bis. 5. Et: Ave: um simbolo.

Hoc videtur
superstitio etiam
graviter prohibita.
fugite partes
adversa.

Fünfschneid

Fur Zahn laule und Zahn
flaiff:

Alum im Essig zerlassen: und Brauch:
= wedenig saft in mund gethan und
damit gewaschen mit wasser darinn
Dyswart mischlich geschehen worden:
Godel alle vñ m.

Stellium in krafftige et festham
Wurzeln gesotten: damit die Zahn
und Wurzeln gewaschen: sicut dolo:
= rem dentium.

Armoniacum mixtum mit bill:
= von saft: die Zahn damit geschnitten:
wolladen sit: die wasser, idos n. so:
= los junger: jader gerandt ofm
oder spritzen und arbeits.

Fumus pro Veneficiato vel
homine vel Bruto.

- .1.° Nimb auß dem Falmen rimm:
- = ralg holt: ab dem haupd: ziff:
- = firtz ~~...~~ 3. Pfäulrin:
- .3. Pfäulrin von dem wasser:
- .3. Pfäulrin von dem haupd: wasser:
- und außholt 3. Pfäulrin wasser auß:
- = geworfen worden: 3. Pfäulrin
- ab dem duffen = pling: und von 3.
- ziffen am zack: und dem saft:
- herediten: ralt binglon: duff:

und

Hoc sunt
nuga nugarum
graviter pro-
hibitarum.
Cave hoc.

Und wir wenig Wein rauchen: Ihn
ist auch als zu sauren in Fint
als Farben odgeraten und ein
fint das sind, Cassidin wenig
Bismut, das als schief angest-
= firt werden und ein rauch
von oben geb: Ihn genau auf
ad uns den Krautten das ist:
= lassen und Cassidin rauch ein
wenig Bismut, das als schief
angest firt dassingsten, und
dieses was. S. maß in ein
Kund: von du einmal den
Krautten Brauchst, stilt
als in ein fließend Wasser, das
ist ein abt Wasser, und was
als so feimlich als du hast: Ora
ad qd moneberis a Deo: N: fumo
conjuges ceram = etal bene-
= dictum. Aus brevi morietur eger
aut restituetur:

Aqua Virtutis Juvenes et
Senes restituens egros.

R: V. folia Ronarum wilden
Felsenbaum: ein Holz Muskat:
Krautlein: Zimmet: Cassidin
Zedre gleichviel und ofder Waag
groogen. Ein den allerbesten

wein

Wein, so die Bekommen kauft, und
 fñstobri nin fadt, od finnen
 gefitt, dachst besab zu, das
 dem dampf dasthen gang; das
 ob. 13. d. 14. tag und nach lesen:
 demnach ist in dem besab drey
 nin foubter fñstobri: maßt drey:
 Postobri in einem Maßel zu in der
 od affen: demnach lag ob wid in drey
 Wein und drey in in fñstobri
 - fñstobri d Alembic auß, und besab
 ob in einem foubter glas, od gefitt
 vistor a. huius aqua hoc est:
 1. besab ob abt fñstobri bey dem
 fñstobri (Credo fñstobri) das ist
 demnach besab. 2. d. fñstobri
 in fñstobri gefitt maßt abt fñstobri
 Wein Glas, fñstobri und drey
 - maßt. Jedem von fñstobri.
 Glo dendet ob abt gefitt die in
 dem fñstobri haben mag, das
 die fñstobri müssen. 4. d. das mit
 gefalt, dastobri abt gefitt
 die in dem fñstobri dastobri
 Liebbsalt. 5. d. dendet ob abt
 mail und fñstobri, auf abt gefitt
 und besab der augen, fñstobri
 das fñstobri dastobri, wan man
 in dem mit in dem fñstobri in die
 augen gefitt wird, maßt dastobri
 und Glas augen. 6. d. mane
 parum

parum saltem geländen inmelten:
= lort alt, iust an luegen, rötter, milch,
magen, und jugenwaid. 7. omnia
lanat vulnere quomodocumq; facta
ubi aqua ista limieris. - 8. Es
wendet da 5 grimen, und smiden
in lrib und gedarmen; gilet dem
magen die verdarung so sit das:
= lort entweder von lrimen
odtten: inmelten lort den lri:
= lort alt, lort und lort lort
das lort in lort gefalten, gelort:
= lort, und in der lort gelort:
= lort lort lort lort ob alda an:
= gelort. 9. die lort lort,
das lort mellet geländen
und gelort: die lort lort, lort
lort lort so die lort lort
gelort lort, al lort lort
lort. mit lort lort ob lort
al lort und lort = lort = lort
= lort lort lort lort lort
in lort so die lort lort
lort. 10. lort mit lort
gelort lort lort lort lort
lort lort.

Certum Tenediu

Flöⁿ Hestreiben
modo hoc
verum fit.
Im Martio trimb das Regenwasser
p ab dem Tagtrauf facht, und
Ofen damit das finter, od bildt
dunflos darinnen

Equus ut cito sinefcat
R. Enzian: Duffelder Löss = und
Pintlaun geschossen, und woff
in Salz und niraud gerührt, dem
doff und dem finter für 1/2 1/2
geben, maist bald fett p.

Man für dross Rettig ist:
Co trimb für Brandstreich finter, und
Co die finter Hornen an den finter
= dffl, ob dem Ring für finter fänd, und
p Brandstreich, als die finter
= Linn mag, und trich so alle, ogft
so wofin ind bildt: repetere aliquoties

Lactis ablati reductio
si vacca perdidit lac suam, alterius
lac ipsi in potum da, in nind abtr
auf güter dinnra darinn finter.

Prop^o für Hestreiben vel in
iuvene vel infante
R: Im Pflaum p in dader Raug
für gebraucht, Bulverida, maist
dem Patienten für gebraucht finter
darauß

Lasanp und gibe ihm zu essen
wan der mond und sich gefet und im
abnehmen ist, so lang bis die hoch
hergehet. si recreat, repte medi-
= cinam

Zu den augen zu heilen
Zu dem ampfer gesellen, und disten-
= fallt mit einander gemischt, aufgelegt,
hat nicht als sich der bösen augen
Zu den leiblichen schwerung
der bösen augen
Vollnam am distel in adria
Zu den febergrindt.

Kostboren: Sphorbel: Aulphen: Alet:
und Vaudel = ein der in einander gesellen,
das aufgelegt: das was zu los den
hoch mit nichter guttendung, und
Salbblasaug: so gäult besamt
Zu Boll: Silberglatt: Blayvory:
und spig: La Bred in einander
bieden, das so drey beutet; La Bred
kalt werden, das auf nicht erst
noch nicht selber darmiter und
selbs damit das gäult.

Zu gese ruffel: B. H. Lauffer
Aulphen und nichter ednter
gilt denen mehr. Zum

[Handwritten flourish]

℞: Gasz ab einem Eichen Baum
selbige Lufftwol. hernach vom
Wasser und Lufft laß wiff. Das =
= nun mehr Lufft wie auf das
Gasz. Laß wiff puden und Lufft
so oft wiff unter einander, so
ollaber das Wasser und das
jude mit wiff puz als nimm Quastkurb
nimm maas, das gelübten Gasz
aber nimm Baumwiff gras: Lufft das =
= auf dem Gründigen das Gas ab, das
wiff gas, und das so nach nimm glük
Lufft puz: hernach mach zimlich
Wiss und Lufft zimlich, auf die
Zimlich sticht das Lufft mit
nimm Trauben gelblich, und was
so lang auf die rauch gestrich, bis
selbige bedeckt ist: Laß legen bis
morgen; da mach wider ander
Zimlich, und ut was es gelast
auf gestrichen, und das so lang bis
es gader. Desdanne mach nimm
anderhalb: ℞: Droff: wiff mal:
und Lufft in gleichem wie
man nimm wiff maas, Laß
Lufft und mit ein wenig Eichen =
= gasz

Aliud
P: Mandig glass zu Pulvergestoff:
Krausen durch: taugen vñ Ger: König
und Bindegaben: alts und niemand
gemisset und auf den Altsam gebunden
und 3. Tag darauf haßten Eign:
am 4. Tag findet in den Altsam
Gott auf dem Pflaster Eign.

P: Altsam müssen Pflaster
darauf gebunden: vñ Eign auf
Göttern, aliquoties repetendum.

Dreykosten glass; Haber =
= uuel: König und Pflaster =
= Kraut und niemand gestoffen was
in Pflaster auf den Altsam: od
wo es augen: / gelegt, Eign Eign
Eign Pflaster.

Dreybaum ein Haut Pflaster
auf den Altsam und Eign in die Eign =
= Ger: dort gestoffen Augen: Eign
Eign in Kraut und Eign in Pflaster.
= Pflaster: alts kost und niemand gemisset,
und gewaschen

2 Mann im Pflaster

Man findt dross zu denn ist: oder
den Strengel halt.

Z: ein glas voll ffig: das klar von
zu saß geglehen d'grou: und maup-
vordf: stell es in wass d'ing auf
den sten: und spilt es sint n'chste.
dem dross ein: rechte stio

zur den Strengel
Z: ein ^{geschitten} gross und das f'ir
des gleichen wichten und kofen m'ß
Z: ein ^{geschitten} gross ^{geschitten} gross ^{geschitten} gross

Man findt dross den saß halt,
oder ein v'el'm äeddig m'cel.

Z: dross, salt, und alain: ruste
und ein aud und die dem dross den saß
das mit .v. tagen ein aud, und alt
tag: z. m'ß: so d'ist gewiß h'ellen,
d'agt auf ein spitten brot d'is d'is gang
hart ist, obigt w'uch d'arauf get'au
und grüben die so lob'ent' ein m'ß.
und .v. tagen ein aud.

Man findt dross od' w'od' die d'ersangen
oder die z'inf halt.

Z: 3. v'el'mlein brot und w'uch die
in reichold's brauten d'rin. gawt
dem dross od' die find' d'aus in d'is d'ersang
in die d'nod, und so die 3. spitten
Brot

Etiam hoc non adeo
suum est, ergo caven-
endum.

g'sch:
t. f'ing
m'nd
g'bludy
t'n:
n.
Balt
e d'uf
dem.
Balt:
Balt =
Balt
ad
Balt
Balt
gt =
Balt
Balt
Balt

Erst Sammet, das ist das auf dem
Wohle er mag bestrichen, und gib es dem
dasod thier zu fressen. 3. Tag nach einander.
Kreuzer silber unoquog, die. et
Ora. 5. 8. et. 10.

Man frie dasod thier in baugge =
= flagen oder offne im Nagel
wachset.

Re: 1. Loh Lohren und elain: Lass
in zu Silber: 1. Loh küssen Emben
1. Loh mangeln Augen: und frie Loh
Gonig prullt mit küssen dauten
mit Loh: Loh ist in ein glasten
Lohn und Lass ein wall dauten
gessen, und Honig selbst wird abhalten.
Die halben Loh den thier in die Augen
mit einet elain feld, und Honig
krieffig dasod thier mit dauten: die
halben Loh was fressen Lass der Nagel
wachset, ad in ein Aug geschlag wurd,
ist bewest.

Loh geschwulst am gestot
der Loh.

Re: Loh küssen dauten: ad wilden
Othmann: Loh öl: Haupt dauten:
und offig: Lass ad in ein fressen dauten,
Lass es warm werden, und halbe das
= mit den faden.

die
Loh geschwulst

Für geſwollene Venckel
menſchen und Thier.

℞. Mülden Kraut: Raiben: Haußbrotz.
Goldes Blatts: und wolffs-Kraut.
altes und ninaud geſtoſſen, und in
ſſig geſetzt.

— Raibbonten: Bromm draſſig:
ſichs woff in Wein: brüht auf die
geſwulſt. 5. Tag ninaud. und
als tag. u. maſt: ſo ſchilt.

Calben für die Näßige Droßel

℞. 1. Loth Saltzmaß, 1. Loth Heruuriu Viri,
2. Loth Wüſtel. Wüſtbaum Altein
geſchilt: altes in Wein glaſirt
Zalengſetten altes mit Zinſel: Brauch
In altem Weis, Wein, Roßwe
In Augen ſchilt zu den Droßel.

℞. In Roßweil und den Kopf und ſalt
wäßrige Augen u. da gib ſich von der
mond. 5. Tag altes, wolgennitſch
und Caldran, ſich der grauen
Blatts Wüſtel: Von den Wüſtel.
Wüſteln im ſüßes Zinſel mit
Zinſion und brüht. ſo ſchilt
wein geſilt geſt.

Augen

gahmst, Gilt die brennen Kraut
und laß es kaltes haiten, v. Öleiben
die Augen gutt. so muß das
frisch ge. so ist das die heidi-
= ein gesaüßterradt.

Equus cum pingue habet ocu-
= los et obsecari incipiat.

Dieses ist die Haut von oben herab
das die Augbrauen, und das Kopf,
das in die Augen gilt aul: da
sindst du ein mal mit dem
die groß, einmalbigt Kraut,
so gähst das so ist.

Man kann ein Pferd zu Gast
Vidneid.

So. Gochst ein Pferd und König,
und Vissag damit das so ist im.

Pferd so se Augen zu be-
= schneiden.

Hoc insigniter figer. P. Valz. König. magen aul sein:
stiofa sunt, fugi- O. G. la. so. und im aul ob dem frut
= enda, nunquam G. and. so. die Valz im aul o. so
particarda. und Aug, da im den Kugel ge-
= spitten so, leg den Säumen
= finger

Singer Krauten über den Leib
 Entzündung und Speis auf Braug: Das
 Lieb göttlich Dichtes St. Jörg und Unkraut
 Lieber Herr Jesus Christ die machen
 die deine Augen klar und gesund
 In d. festmud, in nomine Patris et Filii
 et Spiritus sancti Amen. re. pe. te. Et
 et ora quod vis aut moneris à Deo.

Verdächtige Augen finem Herdt
 zu schneiden.

Wird ein Mensch das das die Augen
 auf Augen verschaffen, und die Augen in der
 und graue sind bode, das die die 11 =
 = demt d. d. f. m. und f. l. d. d.
 Augen auf die Gassen und Straßen
 und fassen dann am Kopf, die f. d.
 über f. d. und f. d., und laß f. m.
 die Haut und die f. d. l. m. f. d. und
 wird ein Mensch von der großen f. d.
 = was und f. d. od. B. gaar aus dem
 f. d. d. wird f. d. d. mit der d. d.
 und f. d. d. d. d. in der d. d.
 und f. d. d. M. v. d. d. d. d.
 foliis, et jam vide lignum. q. et
 perge: huc n. illa f. d. d. d. d.
 g. p. d.
 = ka erant.

Luca

Zur deiffende huch der Herden
So Lindin best im Palt: hi habet,
at ego nescio quid sit:) Fin grite
Paud Wol: auf so thil swinnent
Swastin: auf ginte Blätt so
auf der garten: Was drey
aber ab in o thil als der andern
Kind: aber best und fin and glosse
finich, so ist in ist. fin lach
Lammengast: aber in fin der
glosse und best glosse: was in
überleibt, flagt dem Ross über, und
Palt so der finich ganz fin glosse
was man ihm ihm nagel mit
auf flagen dante: so wüsth das
Palt wid finen garten finich Blätt.
mit der selben bruch du auf horn
= klüft.

Wildflaischen dross zu Her-

=reiben

Man fin dross wildflaisch, und die vünd
santen, was ginsse (so's Pan-
= ginsse) und gebürteln ungelosser
Palt dross: so so ligen fin tag
und nach; dross was fin
die bruch

Die Wunden mit Wein, das im Saft-
 = weis und hais weis gesellen ist, und
 des Auges weisse saamen, gestofft
 die Wunden zu einem weis, das aus
 nach ein pflaster, bindet ihm über
 und weisst die pflaster abnimmt,
 was ihm den faden darin mit
 dem wasser darin die weisse ge-
 = weis, gründ worden.

Man für das weis der blinden
 und für die hais an augenfall.
 Dem weis weissen die in weissen leben
 frauen weisheit, graben ist: und
 in dem weissen graben ist und weis,
 und weis für dem weis und weis.
 (: gratum est :)

videtur Cavendum

Einem weis kern weissen
 zu weissen
 weissen für dem weis, p weissen
 ihm auf der weis: weissen
 weissen weissen, weissen weissen:
 weissen goldweissen: weissen weissen
 weissen, und weissen weissen: weissen
 weissen weissen weissen, und weissen
 dem weissen (mit dem weissen) auf
 dem weissen; weissen mit weissen
 und

und Dürer haben geschrieben. Dürer
du fühlst es selbst. Ich bin der
mit dem besten Namen. Darin
hast du mich zu lassen ist.

Item D. Dürer hat geschrieben